

# Atemschutzübung

2020-07-09 18:00 von Bernhard Wagner

Im Juli konnten die Atemschutzträger der FF St. Radegund erstmals nach der coronabedingten Zwangspause wieder eine Übung durchführen. Übungsannahme waren stark verrauchte Räumlichkeiten der Zimmerei König & Gruber, in denen eine vermisste Person zu suchen war. Nach dem Auffinden wurde die Person von den Kameradinnen und Kameraden unter schwerem Atemschutz mittels Tragetuch in den sicheren Bereich gebracht. Zudem galt es mit der Wärmebildkamera eine Hitzequelle zu finden. Dank gebührt der Zimmerei König & Gruber für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten. Durch das regelmäßige Üben unter realitätsnahen Bedingungen werden unsere Kameradinnen und Kameraden bestmöglich auf alle möglichen Einsatz-Szenarien vorbereitet.



